
Mercedes-Benz beim härtesten Einhand-Rennen der Welt

Mercedes-Benz ist erstmals mit drei Rennyachten vertreten bei der Vendée Globe am Start. Das härteste Einhand-Rennen der Welt startet heute in Les Sables d'Olonne an der französischen Atlantikküste. Die Marke unterstützt als Co-Sponsor und Technologiepartner den britischen Extremsegler Alex Thomson, der 2013 bei dieser Nonstop-Regatta rund um die Welt den dritten Platz belegte.

In diesem Jahr geht der Mercedes-Benz-Markenbotschafter mit der neuen Imoca 60-Rennyacht an den Start. Sie verfügt über die Karbonfaser-Technologie aus der Formel 1 und eine völlig neue, infrarotreflektierende Lackierung. Mercedes-Benz ist außerdem erneut Co-Sponsor des französischen Rennseglers Vincent Riou, der die Vendée Globe 2004 gewann, und des irischen Weltumseglers Enda O'Coineen, der erstmals an diesem Einhand-Rennen teilnimmt.

Die Wettbewerber müssen im Durchschnitt 29 000 Meilen nonstop und alleine segeln – von Frankreich vorbei am Kap der Guten Hoffnung in Afrika, am Cape Leeuwin in Australien und am Kap Hoorn in Südamerika und zurück nach Les Sables d'Olonne in Frankreich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Alex Thomson während Vendée-Globe-Vorbereitung.

Foto: Alex Thomson Racing/Cleo Barnham



Alex Thomson während Vendée-Globe-Vorbereitung.

Foto: Alex Thomson Racing/Cleo Barnham
